

A hand is shown holding a white test kit box. A finger is pointing towards the box. The background is blurred, showing what appears to be a laboratory or medical setting. The image is overlaid with a semi-transparent pink circle and a red banner at the bottom.

Diagnostische Tests

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE MEDIVERE PRODUKTWELT

DARM



Mikrobiom

Bedeutung des intestinalen Mikrobioms

Gesamtheit aller Mikroorganismen im Darm
Ausgewogenes Mikrobiom ist essenziell für die Gesundheit
Ungleichgewichte (Dysbiosen) stehen im Zusammenhang mit:
Metabolischem Syndrom und Diabetes; Entzündlichen
Darmerkrankungen (z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa);
Reizdarmsyndrom; Calciumoxalat-Harnsteinen;
Kardiovaskulären Erkrankungen; Rheumatoider Arthritis;
Neurologischen Störungen



Florastatus

- Spiegelbild aller Einflussfaktoren auf den Darm
- Veränderungen sind **nicht ursachenspezifisch**, geben aber Hinweise auf:
 - Schweregrad zugrunde liegender Störungen
- Geeignet zur:
 - Verlaufskontrolle bei gastrointestinalen Erkrankungen
 - Begleitung multikausaler Erkrankungen (z. B. Neurodermitis)



Gesundheitscheck Darm

- Baut auf dem **Florastatus** auf
- **Ziel & Nutzen**
 - Grundlage für eine **individuelle Therapie** mit Pro- und/oder Präbiotika
 - Unterstützung bei der **Wiederherstellung einer gesunden Darmflora**
- Therapieempfehlungen ausschließlich in **Rücksprache mit Arzt oder Therapeut**



Darmcheck Kinder

- Analyse der **Stuhlflora** als Summenparameter für alle Einflüsse auf den Darm
- Veränderungen zeigen **Ausmaß und Schwere** zugrundeliegender Störungen
- Geeignet zur **Verlaufskontrolle** bei gastrointestinalen und multikausalen Erkrankungen (z. B. Neurodermitis)
- Bei Ausschluss anderer Ursachen auch geeignet zur **Beurteilung der Ernährungsgewohnheiten**
- Erkennt florale Veränderungen durch: fett- oder eiweißreiche Ernährung, ballaststoffarme Kost
- **Geeignet ab 12 Monaten**
- **Sinnvolle Untersuchung bei:**
 - unklaren abdominellen Beschwerden, Blähungen, Völlegefühl
 - Nahrungsmittelunverträglichkeiten



Helicobacter pylori

- Infektionen mit **Helicobacter pylori (H. pylori)** stehen im Zusammenhang mit:
 - Typ-B-Gastritis
 - **ca. 75 % der Magengeschwüre**
 - **nahezu allen Zwölffingerdarmgeschwüren**
- Häufig verbunden mit **erhöhter Magensäuresekretion**
- Der Nachweis von H. pylori ist heute ein **wichtiger Bestandteil der Magendiagnostik**



Parasiten

Hintergrund zu Parasiteninfektionen

- Können starke Durchfälle und Bauchschmerzen verursachen
- Besonders riskant bei geschwächtem Immunsystem (z. B. durch Stress oder Erkrankungen)
- In schweren Fällen Ausbreitung auf andere Organe möglich
- Unbehandelt Gefahr schwerer Krankheitsverläufe
- Häufige Infektion in tropischen und subtropischen Gebieten
- Symptome können erst nach Jahren auftreten
- Ansteckung weiterer Personen während symptomfreier Phase möglich